

**An  
Teilnehmer/Interessierte  
12. MITtekonferenz vom  
18.06.2020**

## **Protokoll zur 12. MITtekonferenz**

---

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2020  
Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr  
Ort: Alte Jugendverkehrsschule im Bürgerpark  
Maria Lindenhof | Dorsten  
Teilnehmer: 54 - lt. Eintragungen in Teilnehmerliste -

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

### **TOP 1 Begrüßung / Der Bürgerparkverein und die Oude Marie stellen sich vor**

- ❖ Herr Lagemann, Soziales Stadtteilmanagement (WmM), begrüßt die Teilnehmer der 12. MITtekonferenz herzlich an der Alten Jugendverkehrsschule im Bürgerpark Maria Lindenhof und führt die Konferenzteilnehmer durch den Abend.
- ❖ Es folgt eine kurze Erläuterung durch Herrn Lagemann hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation sowie der Tagesordnung. Weitergehend weist Herr Lagemann auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hin und bittet die Teilnehmer, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, insofern das noch nicht geschehen ist.
- ❖ Herr Lagemann übergibt das Wort an Herrn Kratz, den ersten Vorsitzenden des Bürgerparkvereins. Herr Kratz freut sich, dass die MITtekonferenz nun auch den Weg in den Bürgerpark Maria Lindenhof gefunden hat. Der Bürgerparkverein setzt sich aus engagierten Bürgern Dorstens zusammen, deren Anliegen es ist, den Park wieder mit Leben zu füllen. Das Angebot im Park erstreckt sich über Spielangebote für Kinder und Jugendliche, Yoga Workshops, Gesangsvereine und vieles mehr. Herr Kratz ermuntert alle dazu, sich bei Interesse an der Mitgestaltung des Bürgerparks oder die Interesse zur Nutzung beim Bürgerparkverein ([info@buerpark-dorsten.de](mailto:info@buerpark-dorsten.de)) zu melden.

- ❖ Hr. Over von der Agentur Schaukelbaum berichtet über die Veranstaltungen in diesem Sommer. Seit 2018 bespielt die Agentur Schaukelbaum den Bürgerpark Maria Lindenhof mit einem Kulturprogramm im Amphitheater. Das Programm für dieses Jahr sah unter anderem Tanzworkshops, einen Reggae Abend und viele weitere interessante Veranstaltungen vor. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Programm stark verändert werden. Viele Künstler die auftreten sollten, konnten nicht einreisen. Dementsprechend musste das Programm angepasst werden. Das bereits erstellte Programmheft wurde mit einem Einlegeblatt versehen, welches das aktualisierte Programm darlegt. Aktuellste Informationen hinsichtlich des Kulturprogramms im Bürgerpark sind im Internet unter: [www.buergerpark-dorsten.de](http://www.buergerpark-dorsten.de) abzurufen. Zunächst sind die Veranstaltungen auf 100 Teilnehmer begrenzt. Die kostenlosen Eintrittskarten können sonntags für die Veranstaltungen des folgenden Wochenendes an der Oude Marie abgeholt werden. Es werden pro Person maximal 4 Karten ausgegeben, welche dann personalisiert sind. Wenn sonntags das Kontingent nicht ausgeschöpft ist, besteht die Möglichkeit restliche Karten am Montag bei der Stadtinfo (Recklinghäuser Str. 20, 46282 Dorsten) zu erhalten. Aufgrund der Coronaschutzverordnung ist das Amphitheater während der Veranstaltungen mit Bauzäunen umzäunt. Herr. Over dankt dem gesamten Planungsteam und den Fördergebern für ihre Unterstützung.

## TOP 2 Die Arbeit des Stadtteilbüros in Zeiten der Corona-Pandemie

- ❖ Herr Lagemann erläutert, dass die Corona-Pandemie das Stadtteilbüro wie jeden anderen Bürger der Stadt auch unerwartet und unvorbereitet getroffen hat.  
Für die Mitarbeiter ging es im Lockdown ins Homeoffice. Das Stadtteilbüro blieb geschlossen und die Mitarbeiter waren weiterhin telefonisch und via Mail zu erreichen. Interne und externe Absprachen fanden digital über Video- und Telefonkonferenzen statt.  
Seit dem 20.05. ist das Büro wieder physisch besetzt. Besuche können nach Absprache im Besprechungsraum stattfinden, der Bürobereich bleibt zunächst den Mitarbeitern vorbehalten.  
Für externe Treffen kann der Besprechungsraum aufgrund des Infektionsschutzes bis auf weiteres noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Das Team des Stadtteilbüros wird öffentlich wirksam mitteilen, sobald der Besprechungsraum wieder für externe Besprechungen genutzt werden kann.

### TOP 3 Hilfsmaßnahmen im Quartier in Zeiten von Corona

- ❖ Fr. Hinz ist stellvertretend für die Facebook Gruppe „Dorsten hilft - Corona 2020“ anwesend und stellt das Projekt vor.  
Die Grundidee stammt von Benjamin Ebbert. Die Gruppe soll eine Anlaufstelle für alle Dorstener bieten, die in Zeiten der Corona-Pandemie Hilfe benötigen. Bei den Hilfsangeboten geht es vor allem um alltägliche Dinge wie beispielsweise Einkaufshilfen oder den Hund ausführen. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Gruppe aktiv und schnell gewachsen. Aktuell zählt die Gruppe etwa 1.100 Mitglieder. Ziel der Gruppe ist es, Personen die zur Risikogruppe gehören oder die sich in Quarantäne befinden schnell Unterstützung zu vermitteln. Auf die Gruppe wurde durch Flyer, Artikel in der Zeitung und Radiointerviews aufmerksam gemacht. In vielen Stadtteilen haben sich einzelne Stadtteilgruppen gebildet, was die Hilfsbereitschaft in der Dorstener Bevölkerung widerspiegelt. Aktuell ist es in der Gruppe ruhiger geworden, was auf die gelockerten Schutzmaßnahmen zurückgeführt wird. Nichtsdestotrotz bleibt die Gruppe weiterhin bestehen und steht Hilfsbedürftigen zur Verfügung.
- ❖ Hr. Schmitz von der Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR) stellt das Projekt „Dorsten hält zusammen“ vor. Während der Corona-Pandemie mussten viele Ladeninhaber ihr Geschäft schließen. Auf der Internetseite von WINDOR wurden mehrere Listen veröffentlicht, die aufzeigten, welche Läden welche Dienstleistungen, wie z.B. Abhol- und oder Lieferdienste anbieten. Auch Einkaufshilfen wurden dort aufgenommen. Auf der Internetseite gibt es aktuell knapp 100 Einträge. Aufgrund der gelockerten Schutzmaßnahmen wird die Seite nicht mehr ganz so stark nachgefragt, da viele Geschäfte unter Einhaltung bestimmter Auflagen ihren Betrieb wieder aufnehmen konnten. Insgesamt wurde das Projekt gut angenommen.

### TOP 4 „Wir bauen für Sie“ – Informationen zu den Bauprojekten im Programmgebiet

- ❖ **A1 – Funktionale und städtebauliche Gestaltung der Fußgängerzone**  
Aktuell wird in der Fußgängerzone am letzten Bauabschnitt gearbeitet. Der vorletzte Bauabschnitt wird vermutlich am Montag (22. Juni) abgenommen und freigegeben. Insgesamt gab es in der Maßnahme drei Bauphasen: Erneuerung der Hausentwässerungsanschlüsse, Erneuerung der Versorgungsleitungen und die abschnittsweise erfolgte Umgestaltung. Zum Ende des Jahres (2020) soll die Umgestaltung abgeschlossen sein, so dass keine größeren Einschränkungen für die jeweiligen Nutzer mehr zu erwarten sind. Im kommenden Jahr wird es eventuell eine kleine Bauabschlussfeier geben. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme inklusive kleineren Teilarbeiten ist für 2021 geplant.

❖ **D1 – Ökologische Optimierung des Schölbaches und Attraktivierung des Schölbachtals**

Die Gesamtmaßnahme ist in drei Teilbereiche aufgeteilt: Finkennest, Klimawäldchen, Winksmühlenpark. Als erster Teilbereich wird im Finkennest gebaut. Dort sind die Bauarbeiten von Juli/August 2020 bis Ende 2020 geplant. Im Bereich des Klimawäldchens und des Winksmühlenparks beginnen die Bauarbeiten im ersten Quartal 2021 und werden voraussichtlich bis in das Frühjahr 2022 andauern.

❖ **A4 – Funktionale und gestalterische Aufwertung des Gebäudekomplexes Petrinum/VHS/Bibliothek**

Die Gesamtmaßnahme teilt sich in die drei Bereiche:

- Hochstadenplatz und Hochstadenbrücke
- Rampe 1 am Kanaluferweg
- Rampe 2 von der Borkener Str. kommend inklusive dem neuen Sportpark

Als erste Baumaßnahme wird bis zum Ende des Jahres 2020 der Hochstadenplatz sowie die Hochstadenbrücke umgestaltet. Die Bauarbeiten in den anderen beiden Bereichen finden von Anfang 2021 bis zum Herbst 2021 statt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das Ende des kommenden Jahres vorgesehen.

❖ **D2 – Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof**

Die Baumaßnahmen im Bürgerpark Maria Lindenhof beginnen im August diesen Jahres. Zunächst wird die Baustelleneinrichtung am Bolzplatz errichtet und die Wegearbeiten werden durchgeführt. Noch in diesem Sommer wird das Bauwerk Stadtkrone errichtet.

Die Wegearbeiten sollen bis zum Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein. In den Wegearbeiten sind die Versorgerarbeiten, die Erneuerung des Rundweges sowie der innere Parkweg zwischen Amphitheater und der Alten Jugendverkehrsschule inbegriffen. Der Bolzplatz wird trotz der Errichtung der Baustelleneinrichtung weiterhin zum Teil nutzbar sein. Ende diesen Jahres wird mit dem Bau des Spielplatzbereiches begonnen. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis in das Frühjahr 2021 (April) an. Mit dem Start in das neue Jahr beginnen die Arbeiten an den Zuwegungen in den Park und die Baumpiazza vor der Alten Jugendverkehrsschule wird errichtet. Diese Arbeiten sollen im Sommer 2021 abgeschlossen werden. Das Kulturprogramm kann trotz der Baumaßnahmen durchgeführt werden.

❖ **E2 – Ausbau Klosterstraße**

Nach aktuellem Planungsstand beginnen im September 2020 die Kanalbauarbeiten. Ab dem Frühjahr 2021 sind die Straßenbauarbeiten geplant. Die Anwohner sowie Eigentümer von Grundstücken an der Klosterstraße werden vom Stadtteilbüro zu gegebener Zeit informiert.

- ❖ **Frage aus der Bürgerschaft: *Inwieweit wird es zu Beeinträchtigungen für den Autoverkehr kommen? Ist eine Vollsperrung geplant?***  
Aktuell liegen dem Stadtteilbüro dahingehend keine Informationen vor. Die Anwohner sowie die Eigentümer von Grundstücken an der Klosterstraße werden zu gegebener Zeit durch das Stadtteilbüro informiert.
  
- ❖ **F2 – Qualifizierung Treffpunkt Altstadt**  
Am Treffpunkt Altstadt ist von außen ein deutlicher Baufortschritt zu erkennen. Der Bau des neuen Veranstaltungssaales soll bis Frühjahr 2021 fertig gestellt sein. Baubeginn der Außenanlagen und des Skater Parks wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres sein. Ein Richtfest ist für September 2020 geplant. Noch ist nicht klar ob dieses öffentlich oder teilöffentlich stattfinden wird. Die Fertigstellung und Eröffnung des Jugendtreffs wird voraussichtlich im Herbst 2021 stattfinden.
  
- ❖ **Frage aus der Bürgerschaft: *Befindet sich die Maßnahme noch in ihrem ursprünglichen Kostenrahmen?***  
Hr. Lohse (Technischer Beigeordneter) antwortet, dass die Maßnahme im Verlauf einen größeren finanziellen Rahmen generiert hat als ursprünglich angenommen. Daraufhin wurde bei der Bezirksregierung Münster eine Mittelaufstockung beantragt. Diesem Antrag wurde stattgegeben und dementsprechend liegt die Maßnahme aktuell im finanziellen Budget.
  
- ❖ **F1 – Umbau des Bahnhofs Dorsten**  
Aufgrund der Kontaktsperren während der Corona-Pandemie konnten einige erforderliche Abstimmungen unter anderem zum Denkmalschutz nicht durchgeführt werden. Teilweise konnten diese seit den Lockerungen nachgeholt werden. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, alle Voraussetzungen zu erfüllen, um (endlich) mit den Umbauarbeiten beginnen zu können.
  
- ❖ **D4 – Herstellung einer urbanen Grün- und Wegeverbindung entlang der Bahntrasse (Nord) + (Süd)**  
Mit der Herstellung der urbanen Grün- und Wegeverbindung entlang der Bahntrasse (Südabschnitt) wird nach aktuellem Planungsstand im Herbst diesen Jahres begonnen.
  
- ❖ **D3 – Spiel- und Bewegungsprogramm**  
Die Maßnahme befindet sich im Zeitplan. Mit der Bauausführung am St. Elisabeth Krankenhaus wird im Herbst/Winter 2020 gestartet. Der Startschuss für den Bolzplatz an der Agathaschule ist für Mitte 2021 geplant. Anschließend wird im Herbst/Winter mit dem Bau der Fitness Routen (Dorstener Runden) begonnen.

- ❖ Frage aus der Bürgerschaft: *Gehört die Fläche des Gesundheitsparks dem St. Elisabeth Krankenhaus (Klinikverbund KKRN Katholisches Klinikum oder der Stadt Dorsten?*

Das St. Elisabeth Krankenhaus (Klinikverbund KKRN Katholisches Klinikum) ist Eigentümer der Fläche des Gesundheitsparks.

## TOP 5 Vorstellung der „Taschengeldbörse App“

- ❖ Hr. Dammann vom Seniorenbeirat stellt die „Taschengeldbörse App“ vor. Die App „Dasnez“ wurde in Delbrück entwickelt. Der Grundgedanke der App ist es, dass Jugendliche die ältere Generation unterstützen und so ihr Taschengeld aufbessern.  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem beigefügten Anhang.
- ❖ Frage aus der Bürgerschaft: *Hat die Anzahl der Jugendlichen ausgereicht um alle hilfsbedürftigen Personen zu unterstützen?* Hr. Dammann erläutert, dass einige Jugendliche mehrere Aufgaben übernommen und so alle Bedarfe abgedeckt werden konnten.

## TOP 6 Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

- ❖ Der in der 11. MITtekonferenz genehmigte Bürgerfondantrag „Mittelalterspektakulum“ konnte aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen leider nicht stattfinden. Unter Berücksichtigung dieser besonderen Umstände konnte die Bewilligung der Fördergelder jedoch auf das nächste Jahr erweitert werden, so dass diese Veranstaltung nun für den Frühsommer 2021 geplant ist.
- ❖ Für das Kalenderjahr standen 30.000 Euro zur Verfügung. Nach Genehmigung der beiden Anträge blieben 23.943€ im Topf. Bei positiver Abstimmung beider Anträge aus der 12. MITtekonferenz blieben 16.290,66€ für 2020 übrig.
- ❖ Hr. Lagemann stellt die Teilnahmebedingungen für die Abstimmung vor.

### 1. Antrag: Fr. Dietz: „Energie“ 10 nach 10 Blick zurück nach vorn

- ❖ Acht Künstler aus Dorsten, die gemeinsam zur Kulturhauptstadt 2010 zwei Projekte gestaltet haben, möchten an dieses Ereignis erinnern und es reflektieren. Dazu möchten sich die Künstler zu einer gemeinsamen Aktion erneut zusammenschließen.  
In der erneuten Zusammenarbeit für 2020 soll auch den folgenden Fragen nachgegangen werden:  
„Was ist aus den acht Künstlerinnen und Künstlern geworden?“  
„Gaben die damaligen Projekte Anstöße?“  
„Wie und was haben sie in den letzten 10 Jahren gearbeitet?“



Das Spektrum umfasst neue Arbeiten aus den Bereichen „Malerei (Brigitte Stüwe, Ralf Pohlmann, Slavica van der Schors), Fotografie (Doris Gerhard, Rüdiger Goeritz), Bildhauerei Rainer Kuehn) und Keramik“ (Gisela Ostrop) in der bildenden Kunst umfassen. Thomas Döller wird dieses Projekt musikalisch begleiten und mit einem Konzert im Rahmen der Stadtklänge Dorsten vertreten sein.

In dem Projekt wird Herr Professor Werner Springer, Dorsten, die Gesprächsrunde zum Thema „Raum für bildende Kunst in Dorsten“ leiten, zu der die Bürger der Stadt Dorsten eingeladen sind.

- ❖ Frage aus der Bürgerschaft: Wofür wird das Budget genau benötigt?  
Antwort von Fr. Dietz: Für die Künstler und ihre Materialausgaben und Öffentlichkeitsarbeit. Es wird außerdem eine Dokumentation entstehen, wofür die Mittel benötigt werden.

## 2. Antrag: Hr. Schulte-Huxel: Geschwindigkeitsmesstafeln

- ❖ Hr. Schulte-Huxel stellt seinen Antrag auf Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln vor, welche auf den Straßen „Auf der Bovenhorst“ und „Am Wasserturm“ platziert werden sollten:
  - Obwohl dort eine 30er-Zone ist, wird dort häufig mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren; auf dem kurzen Stück wurden bereits Autofahrer mit 100 km/h gemessen.
  - In der Neubaubausiedlung Am Wasserturm wohnen viele Kinder, die durch Raser gefährdet sind.
  - Der Radweg von Lembeck nach Dorsten (und andersherum) wird gut frequentiert. Der Verkehr soll für sie sicherer werden.
  - Die Strecke ist gefährlich für Mitarbeiter der anliegenden Blindenwerkstatt.
- ❖ Frage/Anregung aus der Bürgerschaft: Sind die Messtafeln mobil, sodass diese auch auf anderen Straßen eingesetzt werden können?  
Antwort: Die im Antrag vorgesehenen Messgeräte werden an Laternenpfählen fest installiert.
- ❖ Frage aus der Bürgerschaft an Hr. Stockhoff: Wieso werden nicht seitens der Stadt, wie in den Niederlanden, Bodenwellen/ „Berliner Kissens“ installiert? Hr. Stockhoff antwortet: Bodenwellen werden nicht mehr gerne installiert, weil die durch das Überfahren der Bodenwellen entstehenden Lärmemissionen sehr hoch sind und es zudem zu starken Vibrationen in anliegenden Wohngebäuden kommt.
- ❖ Auf dem Media Markt Parkplatz werden in den Abendstunden immer wieder Rennen gefahren und die Anwohner fühlen sich gestört und sind durch die anwesenden Personen eingeschüchtert. Ähnliche Problematiken sind an dem Rathaus-Parkplatz, sowie in der

Tiefgarage am Gymnasium Petrinum festzustellen. Fr. Blume von der Dorstener Arbeit berichtet, dass die Quartiershausmeister an den genannten Stellen mittlerweile jeden Montag übermäßig viel Müll entsorgen müssen.

## Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

### Antrag 1 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Fr. Gietz
Projekt	„Energie“ 10 nach 10 – Blick zurück nach vorn
Antragssumme (in €)	4.649,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,0
Eigenanteil (in €)	464,90
Förderung aus dem Bürgerfonds(in €)	4.184,10

Herr Lagemann gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

### Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	24
Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0

### Antrag 2 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Hr. Schulte Huxel
Projekt	„Geschwindigkeitsmesstafeln“
Antragssumme (in €)	3.853,60
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,0
Eigenanteil (in €)	385,36
Förderung aus dem Bürgerfonds(in €)	3.468,24

Herr Lagemann gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

### Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	24
Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	1

- ❖ Aufgrund des einfachen Mehrheitsbeschlusses der abgegebenen Stimmen wird beiden Anträgen zugestimmt. Durch die positive Abstimmung der Anträge beläuft sich die restliche Fördersumme aus dem Bürgerfonds „Wir machen MITte“ für das laufende Jahr 2020 aktuell auf 16.290,66€.



## TOP 7 Tipps, Themen und Termine für und in MITte

- ❖ Hr. Stockhoff wirbt für Schiedsleute:  
Es werden Dorstener Bürger im Alter zwischen 30-70 Jahren gesucht, die Interesse daran haben, ehrenamtlich als Schiedsperson tätig zu sein. Das Schiedsamt ist ein Instrument zur Vermeidung von Gerichtsverfahren. Es ist wünschenswert, dass sich Schieds-Teams bilden in Form einer Schiedsperson und einem Stellvertreter. Somit kann in besonderen Konfliktsituation angemessen auf die jeweilige Situation eingegangen werden und eine mögliche Parteilichkeit vermieden. Interessierte Bürger können sich bis zum 15. Juli per Mail beim Ordnungsamt (ordnungsamt@dorsten.de) melden.
- ❖ Hr. Lagemann wirbt für den Wettbewerb „Dorsten lebt Grün“, der kürzlich gestartet ist. In den drei Wettbewerbskategorien „Vorgärten“, „Fassaden“ und „Balkone und Dachterrassen“ werden je drei Preise ausgelobt. Einsendeschluss ist der 15.08.2020  
Weitere Informationen hierzu unter:  
[https://www.dorsten.de/dorstenlebtgruen2020/dorstenlebtgruen\\_infos.asp](https://www.dorsten.de/dorstenlebtgruen2020/dorstenlebtgruen_infos.asp)
- ❖ Ab dem 28.06. werden wieder Stadtführungen durchgeführt. Informationen gibt es bei der Stadtinfo Dorsten (Recklinghäuser Str. 20. 46282 Dorst, Telefon 02362-308080).
- ❖ Die Extraschicht entfällt dieses Jahr gänzlich. Ein geplantes Musikkonzert der Big-Band Dorsten wird aufgenommen und über social media zur Verfügung gestellt (Infos folgen durch die Stadtinfo).
- ❖ Die Schultütenaktion der DIA wird am Samstag den 08.08. unter Auflagen stattfinden.
- ❖ Das Interkulturelle Picknick 2020 musste Corona-bedingt abgesagt werden. Wie es mit den weiteren Terminen des Interkulturellen Kalenders weitergeht, ist aktuell in der Klärung.
- ❖ Der Kultursommer 2020, eine Initiative der Vereinten Volksbanken und der Stadt, entfällt Corona-bedingt. Ein wesentlicher Teil des Budgets wird als Kultursoforthilfe zur Verfügung gestellt. Vorrangig sollen gemeinnützige Vereine und Initiativen der Kulturszene aus dem Kinder- und Jugendbereich sowie dem Ehrenamt davon profitieren. Grundvoraussetzung ist, dass bereits geplante Veranstaltungen zwischen März und August abgesagt wurden oder werden und ohne Unterstützung ein Fortbestand der Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche gefährdet ist. Pro Organisation kann eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500€ bis 5000€ gewährt werden. Der Antrag ist bis zum 30.06.20 schriftlich bei Sabine Fischer, Stadtinfo Dorsten, in der Recklinghäuser Str. 20 zu stellen.
- ❖ Spielangebot „Rote Tonne“ der Mobilen Jugendhilfe.  
Ab den Sommerferien wird das Spielangebot an der Alten Jugendverkehrsschule unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen wieder

beginnen. Jeden Mittwoch, in den Ferien von 13:00-17:00 Uhr und nach den Ferien von 15:00-17:00 Uhr, steht das Angebot zur Verfügung.

- ❖ „EssBar“ am LWL-Haus Im Werth.  
Hr. Pape bedankt sich für die positive Abstimmung des Bürgerfonds Antrag in der letzten MITtekonferenz (12. Februar 2020). Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, ab 10:00 Uhr, sind alle Bürger Dorstens eingeladen aktiv an der EssBar mitzuwirken. Start ist der 24. Juni am LWL-Wohnhaus (Im Werth 65, 46282 Dorsten).
- ❖ „Circus Soluna“ Sommerferienprogram  
Das Programm findet wie geplant vom 20.07.2020 - 25.07.2020 auf dem Vorplatz des Leo statt. Folgende Angebote werden den Kindern geboten: Zaubern, Trampolin springen, Seillaufen, Clowns, Feuer und Trapezturnen. Aus 16 Workshops darf jedes Kind zwei auswählen. Zwei Zirkusshows werden am 25.07.2020 um 11:00 Uhr & 14:00 Uhr stattfinden. Im besagten Zeitraum von 10:00 bis 16:00 Uhr können bis zu 100 Kinder teilnehmen. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Zeitraum beläuft sich auf 20,00 Euro, welche ein tägliches Mittagessen beinhaltet. Das Zirkuszelt wird am 19.07.2020 aufgebaut, der Bürgerschützenverein hat dafür seine Unterstützung zugesagt. Der Standort wird sich genau vor dem Leo, Fürst-Leopold-Allee 70, 46284 Dorsten, befinden.  
Mitmachen dürfen Kinder zwischen 8-14 Jahren
- ❖ Die AG „MITte blüht auf“ trifft sich am 22.07.2020 um 18:00 Uhr unter freiem Himmel an der „EssBar“ im Bürgerpark Maria Lindenhof. Teilnehmer werden gebeten, sich vorab im Stadtteilbüro anzumelden und die aktuellen Bestimmungen der Coronaschutzverordnung zu beachten.
- ❖ Das nächste Treffen der AG Teilhabe findet am 27.07.2020 um 15:30 Uhr ebenfalls als Freiluftveranstaltung an der Alten Jugendverkehrsschule im Bürgerpark Maria Lindenhof statt.

**#13. MITtekonferenz**  
**Donnerstag, 07. Oktober 2020, 19:00 Uhr**  
**Stadtbibliothek Dorsten**  
**Im Werth 6, 46282 Dorsten**

Für das Protokoll  
Team Stadtteilbüro

Bitte melden Sie sich beim Stadtteilbüro, wenn Sie Inhalte im Protokoll vermissen!